

2173/AB
vom 14.08.2025 zu 2577/J (XXVIII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.485.526

Wien, am 7. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Werner Herbert hat am 16. Juni 2025 unter der Nr. 2577/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schließung von Polizeiinspektionen am Wochenende in Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6 und 8:

- *Was sind die Gründe für diese kolportierte Schließung von Polizeidienststellen am Wochenende in Wien und wann soll diese drastische Maßnahme in Kraft treten?*
- *Durch wen wurde diese Schließung von Polizeidienststellen zur Nachtzeit in Wien angeordnet bzw. wer ist dafür politisch verantwortlich?*
- *Welche Polizeidienststellen sind konkret von der Schließung am Wochenende in Wien betroffen, aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Polizeiinspektionen und die Zeiten der Schließungen?*
- *Wie viele Dienststunden (Arbeitszeiten) sollen mit dieser kolportierten Schließung von Polizeidienststellen am Wochenende in Wien, aufgeschlüsselt auf die einzelnen polizeilichen Bereiche, eingespart werden?*
- *Wie viele Überstunden und sonstige Mehrdienstleistungen sollen mit dieser kolportierten Schließung von Polizeidienststellen am Wochenende in Wien, aufgeschlüsselt auf die einzelnen polizeilichen Bereiche, eingespart werden?*

- *Ist es richtig, dass jene Polizistinnen und Polizisten, die auf den geschlossenen Polizeidienststellen zur Nachtzeit in Wien dann dort nicht mehr benötigt werden, bei Bedarf den Personalunterstand auf anderen Polizeiinspektionen ausgleichen sollen?*
 - a. *Wenn ja, in welchem Ausmaß und für welche Bereiche?*
 - b. *Wenn nein, wie werden diese Polizistinnen und Polizisten dann dienstlich verwendet?*
- *Für wie lange ist die kolportierte Schließung von Polizeidienststellen am Wochenende in Wien angesetzt bzw. ist eine Rücknahme dieser Verfügung zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen?*
 - a. *Wenn ja, wann sollen die Polizeidienststellen am Wochenende in Wien wieder durchgehend geöffnet werden?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Es handelt sich um keine Schließung von Polizeidienststellen am Wochenende, sondern um eine Adaptierung und Modernisierung polizeilicher Strukturen in Wien, mit dem Ziel zusätzlicher Präsenz im Außendienst. Der Parteienverkehr an Sonn- und Feiertagen wird ab 1. Juli 2025 auf bestimmte Dienststellen konzentriert.

Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf eine verstärkte Außendienstpräsenz.

Der Dienstbetrieb wird laufend evaluiert, sodass im Bedarfsfall notwendige Anpassungen vorgenommen werden können.

Zur Frage 7:

- *Sind mit der Schließung von Polizeidienststellen am Wochenende auch weitere sicherheitspolizeiliche Maßnahmen in Wien, wie beispielsweise die Reduzierung von Überwachungs- und Streifenbereiche, Kürzung der personellen Außendienstpräsenzzeiten, personelle Einschränkungen im Streifendienst oder dergleichen geplant?*
 - a. *Wenn ja, welche Maßnahmen sind hier konkret vorgesehen, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Punkte und Bereiche?*

Im Zusammenhang mit der Adaptierung und der damit verbundenen, verstärkten Außendienstpräsenz sind derzeit keine weiteren sicherheitspolizeilichen Maßnahmen geplant.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Warum wurde das zuständige Organ der Personalvertretung (Fachausschuss) für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens bei der LPD Wien) nicht eingebunden, obwohl es gesetzlich erforderlich gewesen wäre?*
- *Wann ist in Aussicht genommen diese gebotenen Verhandlungen mit dem zuständigen Organ der Personalvertretung (Fachausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens bei der LPD Wien) aufzunehmen?*

Die zeitliche Festlegung von Parteienverkehrszeiten fällt nicht in den Mitwirkungsbereich der Personalvertretung.

Gerhard Karner

